



Studienjahr 1999/00

Ausgegeben am 19. April 2000

14. Stück

165. Veröffentlichungen im Bundesgesetzblatt

166. Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem u. a. das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Pensionsgesetz 1965, die Reisegebührenvorschrift 1955, das Bundespersonalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz geändert werden (Dienstrechtsnovelle 2000), Aussendung zur Begutachtung

167. Entwurf einer Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Environmental Management)“, Aussendung zur Begutachtung

168. Begutachtungsverfahren gem. § 14 UniStG

168.1 Studienplan für das Diplomstudium Kunstgeschichte an der Universität Wien

168.2 Studienplan für das Diplomstudium Pädagogik an der Karl-Franzens-Universität Graz

168.3 Studienplan für das Diplomstudium Sprachwissenschaft an der Universität Innsbruck

168.4 Studienplan für die Studienrichtungen Bergwesen, Markscheidewesen, Petroleum Engineering, Metallurgie, Montanmaschinenwesen, Kunststofftechnik, Werkstoffwissenschaften, Angewandte Geowissenschaften an der Montanuniversität Leoben

168.5 Studienplan für das Diplomstudium Wirtschaftsingenieurwesen- Technische Chemie an der Johannes Kepler Universität Linz

169. Anhörungsverfahren gem. § 12 UniStG

170. Berufungskommission „Psychologische Methodenlehre“ - Ein- und Zusammensetzung

171. Wahlergebnis - Wahl der Vertreter/innen der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die Studienkommission Angewandte Betriebswirtschaft

172. Ausschreibung der Wahl des/der Vorsitzenden der Wahlkommission für die Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten

173. Entsendung von Studierenden

174. Youth Solar Award 2000 - Jugendwettbewerb für kreative Sonnenprojekte des Bundesverbandes Photovoltaik Österreich

175. Ausschreibung eines Preises des Stehr-Boldt-Fonds, übermittelt vom Sekretariat Stiftungen & Fonds

der Universität Zürich an die Österreichischen Rektorenkonferenz

176. Ausschreibungen freier Stellen, übermittelt vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur bzw. vom Bundesministerium für Finanzen

177. Ausschreibung eines freien Mitarbeiters (Techniker) an der Universität Klagenfurt



165. VERÖFFENTLICHUNGEN IM BUNDESGESETZBLATT

Teil I

Nr. 16/2000: Bundesgesetz, mit dem u. a. das Bundesgesetz über die Errichtung eines Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und über die Neuordnung des Wirkungsbereiches einiger Bundesministerien geändert wird (Bundesministeriengesetz-Novelle 2000)

Nr. 17/2000: Bundesgesetz, mit dem das Bundeshaushaltsgesetz geändert wird

Nr. 18/2000: Bundesgesetz, mit dem eine vorläufige Vorsorge für das Finanzjahr 2000 getroffen wird (Gesetzliches Budgetprovisorium 2000)

Teil II

Nr. 99/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin)“, Universitätslehrgang „Psychosomatische und Psychotherapeutische Medizin“ der Donau-Universität Krems

Nr. 105/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Public Relations)“

Nr. 107/2000: Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Sozialmanagement)“, Universitätslehrgänge für Sozialmanagement I und II der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

166. ENTWURF EINES BUNDESGESETZES, MIT DEM U. A. DAS BEAMTEN-DIENSTRECHTSGESETZ 1979, DAS GEHALTSGESETZ 1956, DAS VERTRAGSBEDIENSTETENGESETZ 1948, DAS PENSIONSGESETZ 1965, DIE REISEGEBÜHRENVORSCHRIFT 1955, DAS BUNDESPERSONALVERTRETUNGSGESETZ, DAS KARENZURLAUBSGELDGESETZ GEÄNDERT WERDEN (DIENSTRECHTSNOVELLE 2000), AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Finanzen übermittelte mit Erlass vom 23. März 2000, GZ 921.020/1-VII/A/1/00, den Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem u. a. das Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, das Gehaltsgesetz 1956, das Vertragsbedienstetengesetz 1948, das Pensionsgesetz 1965, die Reisegebühreenvorschrift 1955, das Bundespersonalvertretungsgesetz, das Karenzurlaubsgeldgesetz geändert werden.

Allfällige Stellungnahmen sind **bis spätestens 2. Mai 2000** zu übermitteln.

Der Entwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

167. ENTWURF EINER VERORDNUNG DER BUNDESMINISTERIN FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR ÜBER DIE BERECHTIGUNG ZUR FÜHRUNG DER BEZEICHNUNG „LEHRGANG UNIVERSITÄREN CHARAKTERS" UND SCHAFFUNG DES AKADEMISCHEN GRADES „MASTER OF ADVANCED STUDIES (ENVIRONMENTAL MANAGEMENT)", AUSSENDUNG ZUR BEGUTACHTUNG

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit Erlass vom 5. April 2000, GZ 52.305/29-I/D/2/2000, den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters" und Schaffung des akademischen Grades „Master of Advanced Studies (Environmental Management)".

Allfällige Stellungnahmen sind **bis spätestens 31. Mai 2000** zu übermitteln.

Der Verordnungsentwurf liegt in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

168. BEGUTACHTUNGSVERFAHREN GEM. § 14 UniStG

168.1 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM KUNSTGESCHICHTE AN DER UNIVERSITÄT WIEN

Die Studienkommission für Kunstgeschichte an der Universität Wien hat einstimmig den Entwurf für eine Neufassung des Studienplanes für das Diplomstudium der Kunstgeschichte beschlossen. Gem. § 14 UniStG ist der Entwurf einem öffentlichen Begutachtungsverfahren zu unterziehen und zu Stellungnahmen einzuladen. Die Unterlagen können direkt oder von der Abteilung für Rechtsangelegenheiten und Organisationsfragen der Universität Wien angefordert werden.

Allfällige Stellungnahmen bis 5. Mai 2000 werden erbeten an den Vorsitzenden der Studienkommission für Kunstgeschichte, Herrn Ass.-Prof. Dr. Hans Aurenhammer, Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien, Universitätscampus, Hof 9, Spitalgasse 2-4, A-1090 Wien, Tel.: 01/4277-41430, Fax: 01/4277-9414, E-Mail: hans.aurenhammer@univie.ac.at .

Der Vorsitzende der Studienkommission für

Kunstgeschichte der Universität Wien

Ass.-Prof. Dr. Hans Aurenhammer

168.2 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM PÄDAGOGIK AN DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Die Studienkommission für das Diplomstudium Pädagogik der Karl-Franzens-Universität Graz hat gem. § 14 Abs. 1 UniStG einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 10. Mai 2000 an den Vorsitzenden der Studienkommission, Herrn Ao.Univ.-Prof. Rudolf Egger, Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Merangasse 70/II, A-8010 Graz, oder per E-Mail: regger@kfunigraz.ac.at , zu richten. Die Internet-Adresse lautet: <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/edu> .

Der Vorsitzende der Studienkommission

Ao.Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger

168.3 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM SPRACHWISSENSCHAFT AN DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

Die Studienkommission für die Studienrichtung Sprachwissenschaft an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck lädt zur Begutachtung des Entwurfs des neuen Studienplanes nach UniStG '97 ein. Der Studienplan kann auch unter folgender Instituts-Homepage eingesehen werden: <http://info.uibk.ac.at/c/c6/c604/studplan97.html> . Schriftliche Stellungnahmen werden bis 30. April 2000 an folgende Adresse erbeten: Institut für Sprachwissenschaft der Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, oder per E-Mail an: Manfred.Kienpointner@uibk.ac.at .

Der Vorsitzende der Studienkommission

Sprachwissenschaft

Univ.-Prof. Dr. Manfred Kienpointner

168.4 STUDIENPLAN FÜR DIE STUDIENRICHTUNGEN BERGWESEN, MARKSCHEIDEWESEN, PETROLEUM ENGINEERING, METALLURGIE, MONTANMASCHINENWESEN, KUNSTSTOFFTECHNIK, WERKSTOFFWISSENSCHAFTEN, ANGEWANDTE GEOWISSENSCHAFTEN AN DER MONTANUNIVERSITÄT LEOBEN

Die Studienkommissionen der Studienrichtungen

Bergwesen

Markscheidewesen

Petroleum Engineering

Metallurgie

Montanmaschinenwesen

Kunststofftechnik

Werkstoffwissenschaften

Angewandte Geowissenschaften

an der Montanuniversität Leoben haben Entwürfe eines neuen Studienplanes laut den gesetzlichen Vorgaben des UniStG '97 erstellt und unterziehen diese einem öffentlichen Begutachtungsverfahren. Stellungnahmen zu den jeweiligen Studienplänen sind bis spätestens 19. Mai 2000 auf dem Postweg (Montanuniversität Leoben, Franz-Josef-Straße 18, A-8700 Leoben) an den zuständigen Studienkommissionsvorsitzenden zu senden.

Der Studiendekan

O.Univ.-Prof. DI Dr.techn. Wolfhard Wegscheider

168.5 STUDIENPLAN FÜR DAS DIPLOMSTUDIUM WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN- TECHNISCHE CHEMIE AN DER JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

Die Studienkommission für das Diplomstudium Wirtschaftsingenieurwesen- Technische Chemie an der Johannes Kepler Universität Linz hat einen Entwurf für das Qualifikationsprofil und einen Entwurf für den Studienplan erarbeitet. Stellungnahmen dazu sind bis spätestens Freitag, 12. Mai 2000 erbeten. Das Qualifikationsprofil und der Studienplan sind auch unter <http://technix.oeh.uni-linz.ac.at/~techchem/> zugänglich.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie

Univ.-Prof. Dr. Rudolf Sobczak

169. ANHÖRUNGSVERFAHREN GEM. § 12 UniStG

Studienplan/Studienrichtung	Universität	Stellungnahme bis:
Bildende Kunst (bisher Malerei und Graphik, Bildhauerei, Tapiserie, Medailleurkunst und Kleinplastik)	Akademie der Bildenden Künste Wien	15. Mai 2000

170. BERUFUNGSKOMMISSION „PSYCHOLOGISCHE METHODENLEHRE“ - EIN- UND ZUSAMMENSETZUNG

Gem. § 23 (1) UOG '93 setzte der Dekan der Fakultät für Kulturwissenschaften für die Besetzung der Planstelle einer ordentlichen Universitätsprofessur für „**Psychologische Methodenlehre**“ eine

Berufungskommission mit einer 8:4:4 Parität - das Fakultätskollegium wurde diesbezüglich am 13. Oktober 1999 angehört - ein, der folgende Personen angehören:

yxcProfessoren:

Entsendung Dekan: Prof. Dr. Gerd Rudolf (Universitätsklinik Heidelberg)

Prof. Dr. Brigitte Scheele (Universität Köln)

Entsendung Kurie: O.Univ.-Prof. Dr. Arnold Bammè

O.Univ.-Prof. Dr. Peter Gstettner

O.Univ.-Prof. Dr. Paul Kellermann

O.Univ.-Prof. Dr. Erich Löschenkohl

O.Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele

O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer

Mittelbauvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Herbert Janig

Ao.Univ.-Prof. Dr. Axel Krefting

Ass.-Prof. Dr. Gottfried Süßenbacher

N. N.

Studierende: Stud. Rosita Ernst

Stud. Sascha Fritsch

Stud. Richard Miklautsch

Stud. Gerald Poscheschnik

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen: max. 2 Vertreterinnen

In der konstituierenden Sitzung der Berufungskommission am 11. April 2000 wurde **Frau O.Univ.-Prof. Dr. Jutta Menschik-Bendele** zur Vorsitzenden der Kommission und Herr O.Univ.-Prof. Dr. Klaus Ottomeyer zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan

O.Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedbert Aspetsberger

171. WAHLERGEBNIS - WAHL DER VERTRETER/INNEN DER PERSONENGRUPPE DER UNIVERSITÄTSPROFESSOR/INN/EN IN DIE STUDIENKOMMISSION ANGEWANDTE BETRIEBSWIRTSCHAFT

Bei der am 15. März 2000 durchgeführten Wahl wurden folgende Vertreter der Personengruppe der Universitätsprofessor/inn/en in die o. a. Studienkommission gewählt:

Mitglieder: Univ.-Prof. Mag. Dr. Heinrich Christian Mayr

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Nadvornik

Univ.-Prof. Dr. Reinhard Neck

Univ.-Prof. Dr. Heijo Rieckmann

Ersatzmitglieder: Univ.-Prof. Dr. Hans-Joachim Bodenhöfer

Univ.-Prof. DI Dr. Gerhard Friedrich

Univ.-Prof. Dr. Dieter J. G. Schneider

Univ.-Prof. DI Dr. Erich Schwarz

Der Vorsitzende der Wahlkommission

Univ.-Prof. Dipl.-Soziol. Dr. Paul Kellermann

172. AUSSCHREIBUNG DER WAHL DES/DER VORSITZENDEN DER WAHLKOMMISSION FÜR DIE PERSONENGRUPPE DER ALLGEMEINEN UNIVERSITÄTSBEDIENTETEN

Die Wahl des/der Vorsitzenden der Wahlkommission der Personengruppe der Allgemeinen
Universitätsbediensteten gem. § 14 Abs. 3 UOG '93 findet am

Mittwoch, dem 3. Mai 2000

um 10.00 Uhr

im Raum SR i-257

statt.

Die Wahl wird gem. UOG '93 nach den Bestimmungen des § 8 der Satzung, Satzungsteil „Wahlordnung“,
verlautbart im Mitteilungsblatt vom 12. April 1995, 22. Stück, Nr. 140, durchgeführt.

Aktiv und passiv wahlberechtigt sind die Mitglieder der Wahlkommission, das sind die Vertreter/innen
der Personengruppe der Allgemeinen Bediensteten im Senat und in den Fakultätskollegien.

Das Wahlrecht ist persönlich auszuüben.

Die stellv. Vorsitzende der Wahlkommission für die
Personengruppe der Allgemeinen Universitätsbediensteten
Helene Kobald

173. ENTSENDUNG VON STUDIERENDEN

173.1 Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in das Fakultätskollegium der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Stud. Peter PUTZER (anstelle von Stud. Florian FUCHS)

Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Michael Herwirsch

173.2 Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurde folgendes studentische Mitglied in die Budget- und Planungskommission des Fakultätskollegiums der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik entsendet:

Stud. Michael HERWIRSCH (anstelle von Stud. Gerald GÖSSERINGER)

Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Michael Herwirsch

173.3 Vom zuständigen Organ der gesetzlichen Vertretung der Studierenden wurden folgende studentische Mitglieder in die Studienkommission Doktoratsstudium der technischen Wissenschaften entsendet:

Stud. Stefan PODLIPNIG

Stud. Renate SOTIROV

Stud. Abdelhamid BOUCHACHIA

N. N.

Vorsitzender der Fakultätsvertretung

Wirtschaftswissenschaften und Informatik

Michael Herwirsch

174. YOUTH SOLAR AWARD 2000 - JUGENDWETTBEWERB FÜR KREATIVE SONNENPROJEKTE DES BUNDESVERBANDES PHOTOVOLTAIK ÖSTERREICH

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 1.**

175. AUSSCHREIBUNG EINES PREISES DES STEHR-BOLDT-FONDS, ÜBERMITTELT VOM SEKRETARIAT STIFTUNGEN & FONDS DER UNIVERSITÄT ZÜRICH AN DIE ÖSTERREICHISCHEN REKTORENKONFERENZ

Ausschreibungstext siehe **BEILAGE 2.**

176. AUSSCHREIBUNGEN FREIER STELLEN, ÜBERMITTELT VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR BZW. VOM BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

Die Ausschreibungstexte liegen in der Rechts- und Organisationsabteilung, Studentendorf, Haus 10, 2. Stock, zur Einsichtnahme auf.

176.1 AUSSCHREIBUNG DES POSTENS DES CHEF-VOLKSWIRTES DER ASIATISCHEN ENTWICKLUNGSBANK

Bewerbungsfrist: 29. April 2000

176.2 STELLENAUSSCHREIBUNGEN FÜR NATIONALE SACHVERSTÄNDIGE BEI DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION

Generaldirektion	Bewerbungsfrist
HANDEL	25. April 2000
ENERGIE UND VERKEHR	25. April 2000
BINNENMARKT	25. April 2000
EUROSTAT	25. April 2000 bzw. 25. Mai 2000

ENTWICKLUNG	25. Mai 2000
STEUERN UND ZOLLUNION	25. Mai 2000
INFORMATIONSGESELLSCHAFT	25. August 2000

176.3 STELLENAUSSCHREIBUNGEN VON EUMETSAT UND WMO, ÜBERMITTELT VON DER ZENTRALANSTALT FÜR METEOROLOGIE UND GEODYNAMIK

Institution	Stellenbezeichnung	Bewerbungsfrist
EUMETSAT	Legal/Licensing Officer	4. Mai 2000
WMO	Senior Legal Advicer (SLA)	8. Mai 2000
WMO	Human Resource Officer	15. Mai 2000

177. AUSSCHREIBUNG EINES FREIEN MITARBEITERS (TECHNIKER) AN DER UNIVERSITÄT KLAGENFURT

Die Universität Klagenfurt sucht zu ihrer Beratung und zur Betreuung der technischen Anlagen

einen **Techniker** / eine **Technikerin**

als freien Mitarbeiter/freie Mitarbeiterin im Ausmaß von 40 Stunden in der Woche, beginnend mit 1. Juni 2000, vorläufig auf 1 Jahr befristet.

Anforderungsprofil:

Absolvent/Absolventin einer Höheren Technischen Bundeslehranstalt, vorzugsweise Elektronik (Regelungstechnik, Nachrichtentechnik) bzw. Maschineningenieurwesen (technische Gebäudeausrüstung)

EDV-Kenntnisse (Windows-Grundkurs, eventuell Excel, Power-Point)

Computerkenntnisse Hardware

Technisch versiert im Umgang mit Multimedia-Geräten

Offenheit und Flexibilität im Umgang mit technischen Geräten bzw. Neuerungen

Sicheres Auftreten zu Einschulungszwecken der Vortragenden

Eventuell Fremdsprachenkenntnisse (Englisch)

Gewünschte Zusatzqualifikation:

Abgeschlossene Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft gemäß ArbeitnehmerInnenschutzgesetz bzw. Bundes-Bedienstetenschutzgesetz.

Bewerberinnen und Bewerber richten ihr Ansuchen mit den üblichen Unterlagen **bis 10. Mai 2000** an die Zentrale Verwaltung/Büro des Universitätsdirektors der Universität Klagenfurt, Universitätsstraße 65, A-9020 Klagenfurt.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Auswahlverfahrens entstanden sind.